

Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTV Ebsdorfergrund III : TTC 1952 Anzefahr VI
Freitag, 10.12.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:37 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC 1952 Anzefahr VI beim Auswärtsspiel in der Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost am Freitagabend vom TTV Ebsdorfergrund III. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Boland / Pfeiffer das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Die Tatsache, dass 10 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Landstein / Naumann und Brenner / Kremer, die Landstein / Naumann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Stolp / Quitz gegen Boland / Pfeiffer durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließen Stangl / Te Kamp ihren Gegnern Schnaudt / Schick beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen dann Martin Landstein letztlich auf Lager, um Vincent Pfeiffer final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Ernst Stolp und Leo Boland, ehe sich der Gastgeber mit 13:15, 12:10, 2:11, 11:5, 11:9 durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Herbert Quitz beim 2:3 gegen Wolfgang Kremer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. 5:11, 11:8, 9:11, 12:10, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Gerhard Stangl und Hartmut Brenner am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Stefan Naumann bei seinem 3:2 gegen Julian Schick zu verrichten. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Otto Te Kamp gegen Dieter Schnaudt nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Otto Te Kamp letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Martin Landstein sein 3:2 gegen Leo Boland feiern konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Ernst Stolp gegen Vincent Pfeiffer. Lange umkämpft war derweil die Partie zwischen Herbert Quitz und Hartmut Brenner, ehe sich der Spieler des TTV Ebsdorfergrund III in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Quitz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Gerhard Stangl in der Begegnung gegen Wolfgang Kremer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Stefan Naumann beim 2:3 gegen Dieter Schnaudt. Otto Te Kamp bekam seinen Gegner Julian Schick beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten

Unterschied endeten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Landstein / Naumann gegen Boland / Pfeiffer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Ebsdorfergrund III nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TTC 1952 Anzefahr VI vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2022 gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain V ansteht, 3:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Ebsdorfergrund III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2022 gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII.

Statistik:

TTV Ebsdorfergrund III

Doppel: Landstein / Naumann 1:1, Stolp / Quitz 1:0, Stangl / Te Kamp 1:0

Einzel: M. Landstein 1:1, E. Stolp 1:1, H. Quitz 1:1, G. Stangl 0:2, S. Naumann 1:1, O. Kamp 1:1

TTC 1952 Anzefahr VI

Doppel: Boland / Pfeiffer 1:1, Brenner / Kremer 0:1, Schnaudt / Schick 0:1

Einzel: L. Boland 0:2, V. Pfeiffer 2:0, H. Brenner 1:1, W. Kremer 2:0, D. Schnaudt 1:1, J. Schick 1:1